Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum

Jg. 7, H. 2

S. 77—88

Graz 1978

Ornithologische Beobachtungen 1977, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte "P. Blasius Hanf" am Furtnerteich

(Aves)

Von Erich HABLE

Mit 1 Abbildung

Eingelangt am 23. Jänner 1978

Inhalt: Aus den Bezirken Murau, Judenburg und Knittelfeld werden von 111 Vogelarten Beobachtungsdaten und Verbreitungsangaben mitgeteilt. Die Pfuhlschnepfe, Limosa lapponica (L.), wurde erstmalig für die Steiermark nachgewiesen, der Sichler, Plegadis falcinellus (L.) und die Weißbartseeschwalbe, Chlidonias hybrida (Pallas), erstmals für die Obersteiermark. Für das Tüpfelsumpfhuhn, Porzana porzana (L.), gelang der erste Brutnachweis im Beobachtungsgebiet.

A bstract: Observation and spreading dates of 111 species of birds are reported from the districts of Murau, Judenburg and Knittelfeld. The Bar-tailed Godwit, Limosa lapponica (L.), was proved in Styria for the first time and also the Glossy Ibis, Plegadis falcinellus (L.) and the Whiskered Tern, Chlidonias hybrida (Pallas), in Upper Styria. The first breeding proof of the Spotted Crake, Porzana porzana (L.) was made in the observation region.

Die Neuanlage einer 1200 m² großen Seichtwasserfläche mit geschüttetem Kiesufer im Trockenschilfbestand der Forschungsstätte bewährte sich schon im ersten Jahr ausgezeichnet. Die Anlage wurde von Durchzüglern bevorzugt besucht, wie auch im folgenden Bericht zu ersehen ist.

Für die Nomenklatur und Reihung der Arten wurde Peterson et al. 1973 herangezogen; die Autorennamen wurden Makatsch 1966 entnommen. Beobachtungsangaben ohne nähere Ortsbezeichnung beziehen sich auf den Furtnerteich und seine nähere Umgebung und stammen vom Verfasser. Die Namen jener Mitarbeiter, von denen mehr als 5 Beobachtungsdaten aufgenommen wurden, sind, ebenso wie öfters wiederholte Begriffe, wie folgt gekürzt:

GB = Gerhard DE BIEVRE-WENS, Brasschaat, Belgien

MD = Max Dumpelnik, Judenburg

AH = Alberta Hable, Neumarkt/Stmk.

BJ = Brigitte Jahn, Hamburg

EJ = Erich Jahn, Hamburg

FK = Franz Kolb, Mariahof

EL = Eckehard Ludwig, Osterholz-Scharmbeck, BRD

AM = Aloisia Maier, Maierhof

DO = Dieter Oelkers, Hildesheim

IP = Ilse Präsent, St. Lambrecht

SP = Siegfried Präsent, Mühlen bei Neumarkt

RS = Rolf Schlenker, Radolfszell

KS = Karl SCHMUCK, Hetzendorf

WS = Walter STOCKMAYR, Bischoffeld

NP = Nicolaus van de Put, Borgerhout, Belgien

juv. = juvenilis, Jugendkleid

immat. = immaturus, unausgefärbt

ad. = adultus, geschlechtsreif, Alterskleid

Seichtw. = neuangelegtes Seichtwasserbecken im Bereich der Forschungsstätte

FT. = Furtnerteich

HH. = Herterhöhe, höchster Punkt des Neumarktersattels

Hungerlacke = Schmelzwasserbecken mit feuchten Wiesenufern in Mariahof

DZ. = Durchzug, Durchzügler

BV = Brutvogel.

- Prachttaucher, Gavia arctica (L.): Am 20. April verwechselte 1 ad. Ex. die helle Betonpiste des Fliegerhorstes Zeltweg mit einer Wasserfläche und erlitt bei der "harten" Landung anscheinend so schwere innere Verletzungen, daß er diesen trotz versuchter Fütterung und Freilassung am Furtnerteich erlag. 14. Mai 1 ad. Ex. (EJ, BJ), das einen kranken Eindruck machte. Vom 22. Oktober 9. November 1 Ex. auf dem Turrachersee (1780 m Seehöhe) (H. Mauritsch, Murau).
- Sterntaucher, Gavia stellata (Pontoppidan): 19. Mai 1 Ex. im Brutkleid auf dem Trabocher See (MD).
- Haubentaucher, *Podiceps cristatus* (L.): 27.—29. Mai 1 balzendes Paar von einem Höckerschwan vertrieben (BJ, EJ, EL), 17. Juli 1 Ex. (RS, FK), 30. u. 31. Oktober 1 Ex. (IP).
- Zwergtaucher, Tachybaptus ruficollis (Pallas): 10. März schon 3 balzende Paare auf dem Fischteich in Wallersbach, Gemeinde Unzmarkt, 8 bis 10 Brutpaare während der Brutzeit. Weitere Brutnachweise vom Schloß-, Ochsenstall- und Muhrenteich (Gemeinde Mariahof).
- Fischreiher, Ardea cinerea L.: Zwischen 23. März und 2. Oktober 34 Einzeldaten mit dem Maximum von 10 gleichzeitig anwesenden Reihern am 14. April (AM).
- Purpurreiher, Ardea purpurea L.: 7. Mai 1 Ex. (BJ, EJ, FK). 9.—14. August 1 Ex. auf dem Seichtwasser bei Pichl, Bezirk Judenburg (H. MARKO, Pöls).
- Rallenreiher, Ardeola ralloides (Scopoli): 11. Mai 1 ad. Ex. (BJ, EJ, NP), 22. Mai 1 ad. Ex. von einem Höckerschwan vertrieben (BJ, EJ), 6. September 1 Ex. Seichtwasser bei Pichl (W. HAGENHOFER, Judenburg).
- Nachtreiher, Nycticorax nycticorax (L.): 28. August 1 Ex. Rattenbergerteich (H. Marko, Pöls).
- Zwergdommel, *Ixobrychus minutus* (L.): 9.—10. Mai 1 Ex. (BJ, EJ), 30. Juli 1 Ex. bei der Fischzuchtanstalt Gestüthof bei Murau.
- Weißstorch, Ciconia ciconia L.: 24. März 1 Ex. Rattenbergerteich (M. WILLEGGER, Judenburg), 2. April 1 Ex. (J. Fritz, St. Lambrecht), 12. Mai 1 Ex. (E. Paulitsch, Mariahof), 2.—5. Juni 4 Ex. auf gemähten Wiesen im Hirschfeld, 26. September 2 ad. Ex. Kaindorf ob Murau, 29.—30. September 1 Ex. übernachtet auf den Leitungsmasten der ÖBB.

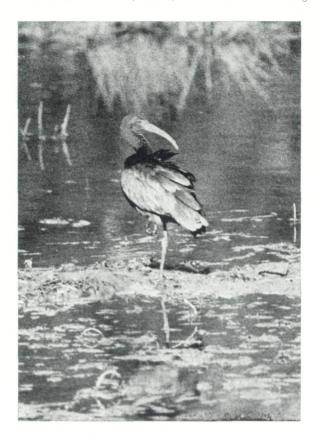


Abb. 1: Sichler, *Plegadis falcinellus* (L.), bei Pichl, Bezirk Judenburg — Erstnachweis für die Obersteiermark (Foto Hruby, Zeltweg).

Sichler, Plegadis falcinellus (L.): 1.—5. Oktober am Seichtwasser nahe der Mur bei Pichl, (HF, AF, H. Marko, Pöls u. Verf.), Erstnachweis für die Obersteiermark. Für die gesamte Steiermark sind bisher folgende Beobachtungsdaten bekannt geworden: Im Juni 1901 strichen mehrere Flüge von "Ibissen" bei Preding (Weststmk.) umher. Ein ♂ und ein ♀ wurden erlegt und vom Fernitzer Oberlehrer Grabenwarter präpariert (Präsent 1974). Am 12. April 1957 wurde 1 Ex. südlich von Hartberg beobachtet (Kempt 1958). Weissert 1969 konnte auf den abgelassenen Fischteichen von Neudau (Oststmk.) zwischen 16. u. 23. Oktober 1961 und am 23. August 1962 je 1 Ex. feststellen. Vom 14.—15. November 1971 hielt sich ein Sichler am Murstausee Gralla auf. (Anschau 1972 und Samwald 1973).

Löffler, Platalea leucorodia L.: Krott 1977 berichtet von einem Löfflergelege, das von einem finnischen Ornithologen anläßlich einer Österreichreise im Jahre 1930 in Mürzzuschlag (?) gekauft wurde und angeblich vom Furtnerteich oder dessen Nähe stammen soll Nach den Aufzeichnungen in der Zentralkartei für die Steiermark wurde der Löffler bisher nur dreimal als besondere Seltenheit beobachtet. Präsent 1974 schreibt, daß das erste

Belegstück für das Vorkommen dieser Art in der Steiermark am 15. Juni 1886 in Kapfenberg erbeutet wurde (Verf.: v. Washington 1886:215 und 1887:LXXXVI). Kepka 1961 berichtet, daß im Herbst 1959 von J. Schuster, Graz, auf einer sumpfigen Wiese bei Preding-Wieselsdorf (Weststmk.) zwei weiße, storchähnliche Vögel beobachtet wurden, die durch ihre langen, dunklen Schnäbel auffielen, deren Ende rundlich verbreitet war. Die Vögel waren mit Störchen zusammen auf der Wiese und wurden von den Einheimischen "Broatschnobel" genannt. Samwald 1973 beobachtete am 15. Mai 1972 1 ad. Ex. bei Schloß Hainfeld (Oststmk.).

Seit 1930 kontrolliert der Verfasser den Furtnerteich und seine weitere Umgebung. Ein Brüten des Löfflers im Gebiet erscheint aufgrund der Höhenlage und des Fehlens eines geeigneten Biotopes ausgeschlossen. Möglicherweise liegt ein Hörfehler, bzw. eine Verwechslung von "Furtner" mit "Fertö" (ungarische Bezeichnung für den Neusiedlersee) vor (mdl. Mitteilung von Dr. M. Anschau, Graz).

- Höckerschwan, Cygnus olor (GMELIN): 22. März 2 immat. Ex. auf dem brechenden Eis des FT. gelandet, einer davon so schwer verletzt, daß er trotz Pflege einging. Das 2. Ex. hielt sich zur Vermauserung bis 30. Mai am Gewässer. Es hatte extremes Revierverhalten, verhinderte Brutversuche eines Haubentaucherpaares und vertrieb auch alle anderen Wasservögel.
- S a a t g a n s, Anser fabalis (Latham): 7.—13. Dezember 5 Ex. der Rasse A. fabalis rossicus (Buturlin) auf grünen Wintersaaten zwischen Mölbersdorf und Großlobming (J. Bogensberger, Judenburg, AH, IP u. Verf.). Die Rassenzugehörigkeit (Tundrasaatgans) konnte durch besonders günstige Beobachtungsmöglichkeit eindeutig festgestellt werden.
- Pfeifente, Anas penelope L.: 25. April 1 & in Gesellschaft von Krickenten. Schnatterente, Anas strepera L.: 25. April 1 & (AH, IP).
- Krickente, Anas crecca L.: 27. März 2 \circlearrowleft \circlearrowleft (AM), 25. April 2 \circlearrowleft \circlearrowleft (AH), 30. August 1 \circlearrowleft , 20. September 1 \circlearrowleft .
- K n ä k e n t e, Anas querquedula L.: 15 Beobachtungsdaten zwischen 10. März und 25. April
- Tafelente, Aythya ferina (L.): 4.—5. April 1 ♀♂, 15. April 3 ♂♂ 1 ♀, 20. April 1 ♀, 21. Juli 2 ♀♀ (RS).
- Reiherente, Aythya fuligula (L.): 10.—11. Mai 3 ♀♂ (BJ, EJ), 5. Juni 1 ♂. Schellente, Bucephala clangula (L.): 19. November 2 ♀♀ (IP).
- Mittelsäger, Mergus serrator L.: 9. Mai 4 $\mbox{$\mathbb{Q}$}$ nach Wettersturz (IP u-Verf.).
- Steinadler, Aquila chrysaëtos (L.): Am 27. Februar erste Balzflüge eines \$\times \delta \, dabei wird es von einem in der Nähe horstenden Mäusebussard in wellenförmigem Sturzflug angegriffen. 5. März 2 Ex. auf einem Dürrling aufgebaumt, streichen zu Balzflügen ab und baumen zur Gefiederpflege wieder an derselben Stelle auf. 24 weitere Beobachtungen an derselben Örtlichkeit während der Balzzeit, jedoch Horst trotz intensiver Nachsuche unauffindbar. Da sich am 18. Juni noch beide Adler zeigten, ist das Horsten wahrscheinlich. 3. Mai ein Baumhorst mit 2 Eiern auf einer hohen Fichte in einem anderen Revier. 16. Juni und 9. Juli je 1 Ex. über der Grebenzen (IP, NP, DO).
- Rauhfußbussard, Buteo lagopus (Pontoppidan): 3. Jänner 1 Ex. Gaal (WS).

- Sperber, Accipiter nisus (L.): 27. Februar 1 ♀ versucht in einen gemischten Staren-, Kiebitz- und Krähenschwarm zu stoßen, wird jedoch von den Krähen vertrieben. 17. November 1 ♂ beim Nachstoßen auf Haussperlinge im Hühnerstall gefangen (A. Eichmann, Mariahof) und vom Verf. mit GN 1010 beringt. 28. November Totfund eines ♀ aus Pux.
- Habicht, Accipiter gentilis (L.): Am 10. Jänner, 16.45 Uhr wurde ein immat. Ex. von einem Uhu in Stadl/Mur am Rande des bewohnten Gebietes geschlagen. Der Kopf des Habichts war schon gekröpft, als ein Forstarbeiter diesem die Beute abnahm (G. Soukup, Stadl/Mur). 6. Jänner 1 immat. Ex. jagt im Stadtgebiet von Leoben auf Brieftauben, wird gefangen, mit C 44218 beringt und freigelassen. 3. August 1 ad. Ex. aus Pichl bei Admont mit C 44216 beringt und auf der Stolzalpe freigelassen. Laut Mitteilung des Jagdamtes Murau wurden 1976/77 10 Habichte im "Hofrevier" (?) erlegt.
- Schwarzmilan, Milvus migrans (Boddaert): 18. Mai 1 Ex. am und über dem Furtnerteich (M. Erhart, Scheifling), 14. April 1 Ex. Wallersbach (IP u. Verf.). 16. September 1 Ex. zügig vor herannahender Kaltfront (IP u. Verf.).
- Wespenbussard, *Pernis apivorus* (L.): 22. April 1 Ex. Aichfeld (IP), 15. Mai 1 Ex., 23. Juni ein ∂♀ längs der Puxerwand im Balzflug (DO), 5. Juli 2 ad. u. 2 juv. über der Rotheide (Zirbitzkogel) kreisend (IP u. Verf.), 28. Juli 1 ad. Ex. mit C 44217 beringt und in Kathal freigelassen (F. Pabst, Kathal).
- Rohrweihe, Circus aeruginosus (L.): 14. April 1 Ex. über dem Schilf von Wallersbach, 25. April 1 Ex. am N-Ende des Furtnerteiches (IP, Verf.).
- Kornweihe, Circus cyaneus (L.): 2. Jänner 5. Februar 1 & Gabelhofen und Paßhammer (Bezirk Judenburg), auffallend durch bodennahen, leicht rüttelnden Flug, ohne Flügelbinde, ausgeprägtes weißes Bürzelfeld (MD, M. Willegger, Judenburg), 15. Mai 1 helles Ex. (F. Zedlacher, Graz), 6. September 1 Ex. Mariahof (AH, I. Paulitsch, Mariahof, u. Verf.).
- Fischadler, Pandion haliaëtus (L.): 29. März 1 Ex. bei Wettersturz (AM u. E. Maier, Mariahof), 3. April 1 Ex. bei windstillem Wetter ohne Erfolg sturztauchend (AH u. Verf.), 12. April 1 Ex. (H. Spiess, Murau), 17. April 1 Ex. über dem Zirbitzkogel ziehend (MD), 24. April 1 Ex. über dem Rattenbergerteich (HF), 7. September 1 Ex. über Göß ziehend (J. Leiss, Göß).
- Baumfalke, Falco subbuteo L.: 24. April 1 Ex. Rattenbergerteich (HF), 21. Mai 2 Ex. Judenburg (MD), 30. Mai 1 Ex. Fuchskogel (EL, BJ, EJ), 14. u. 18. Juni je 1 Ex. Puxberg (NP, CB), 26. Juni 1 Ex. Rotheide (Zirbitzkogel), 17. u. 21. Juli je 1 Ex. (RS), 20. September 1 Ex. Mariahof, 24. Oktober 1 Ex. bedroht Eisvogel am Seichtw. (IP).
- Wanderfalke, Falco peregrinus Tunstall: Beobachtungen eines 🖓 d mit einem Jungvogel am 15. u. 20. Juni sowie am 10. August weisen auf einen neuen Brutplatz dieses äußerst bedrohten Greifvogels hin (NP, GB, BJ, EJ, MD). Auch an der Puxerwand wurde wieder 1 Ex. gesichtet (P. Pranckh, Hautzenbichl).
- Rotfußfalke, Falco vespertinus L.: 30. April 1 93 Mariahof u. 1 3 Aichdorf (MD).
- Alpenschneehuhn, Lagopus mutus (Montin): 16 Einzelbeobachtungen, guter Bruterfolg im Berichtsjahr, Durchschnittsgewicht der Eier eines Geleges: 21,5 Gramm, Durchschnittsmaße: 4,45 x 3,14 mm.

- Birkhuhn, *Lyrurus tetrix* (L.): Laut Jagdstatistik des Bezirksjagdamtes Murau wurden im Jagdjahr 1976/77 ein Bestand von 766 Hähnen gemeldet. Im Jahr 1977 war der Birkhahn vollkommen geschont.
- Auerhuhn, Tetrao urogallus L.: Dem Bezirksjagdamt wurden im Jagdjahr 1976/77 745 Auerhähne gemeldet. 1977 war der Auerhahn in der Steiermark vollkommen geschont. Im Revier des R. Pretterebner, Liezen balzte ein krankhaft zutraulicher Auerhahn.
- Haselhuhn, *Tetrastes bonasia* (L.): Im Jagdjahr 1976/77 wurden im Bezirk Murau 25 Haselhähne erlegt.
- Rebhuhn, Perdix perdix (L.): H. Krassnitzer, St. Lambrecht konnte im Winter auf den Grebenzenhöhen (1870 m) eine Kette Rebhühner beobachten.
- Wachtel, Coturnix coturnix (L.): 12. Mai erster Wachtelschlag in Mariahof, im Berichtsjahr vermehrtes Auftreten, z. B. Kirchriegel Mariahof 5 schlagende ♂.
- Wasserralle, Rallus aquaticus L.: 1. Mai 1 Ex., Laute am Nest, Wallersbach 10.—13. September 2 Ex. kleiner Teich, Mariahof (IP).
- Tüpfelsumpfhuhn, Porzana porzana (L.): 2. April 1 verhungertes Ex. aus Kulm a. Z. (Schnee, Sturm bei —6°), 16.—30. Juni anhaltende Balzrufe aus dem Großseggenbestand einer anmoorigen Fläche in Hoferdorf, Mariahof. 7. Juli: auf Klangatrappe meldet sich das ♀ am Nest und kommt dann bis auf 1 m heran (AH, IP, SP, DO u. Verf.). Damit ist der erste sichere Brutnachweis für diese Art erbracht, von der schon Hanf das Brüten um den Furtnerteich vermutete. 7. September 1 Ex. am Ufer des Seichtwassers.
- Kleines Sumpfhuhn, *Porzana parva* (Scopoli): 27. April Sichtbeobachtung eines Ex. beim Einfluß des Kauerbaches in den FT., 24. Juni 1 rufendes Ex. am kleinen Schloßteich, Mariahof (AH u. Verf.).
- Wachtelkönig, Crex crex (L.): 14. Juni 1 meldendes Ex. in St. Lambrecht (IP).
- Kiebitz, Vanellus vanellus (L.): 27. Februar 120—140 Ex. im Aichfeld, 4. März starker Zugtag mit Goldregenpfeifer, Kampfläufer und 180 Kiebitzen in Mariahof, 9. März erste Balzflüge mit Revierverteidigung in Mariahof, 16. März 5 Paare "muldend", jedoch noch kein Gelege; 2. April erstes Gelege (von Krähen geplündert), 24. April 4 weitere Gelege in Mariahof, davon am 1. Mai Kücken aus einem Gelege geschlüpft, alle anderen Gelege von Krähen und Elstern zerstört. 25. Juni wahrscheinlich 2 erfolgreiche Bruten im Aichermoor, Gemeinde Mühlen (DO), 7. Dezember noch 1 Ex. am Schotterteich in Großlobming (J. Bogensberger, Judenburg).
- Flußregenpfeifer, Charadrius dubius Scopoli: 17. April 7 Ex. in den überschwemmten Wiesen vor Spielberg (KS, IP), 8. Mai 1 Ex. Ingeringbach bei Gaal (WS), 5. Juni 2 Ex. Seichtw. (EL).
- Mornellregenpfeifer, Eudromias morinellus L.: 20. Mai erstes ♀♂ auf der Rotheide, davon 1 Ex. beringt; drei weitere Ex. ohne Paarbildung. Im Berichtsjahr zum erstenmal ♀ beim Eierlegen und bei der Nestübergabe an das ♂ beobachtet und neue Verhaltensweise festgestellt (IP u. Verf.). SP beobachtete Brutablöse. Bei Revierstreitigkeiten zweier führender ♂♂ werden auch pulli angegriffen (Vrezonig, Zeltweg u. Verf.). Im Berichtsjahr 13 Jungvögel beringt.

- Goldregenpfeifer, Pluvialis apricaria (L.): 5. März 1 Ex. im Schlichtkleid mit ca. 120 Kiebitzen, Mariahof (IP u. Verf.), 20. März 1 Ex. im Brutkleid, Aichfeld (IP, KS).
- Bekassine, Gallinago gallinago (L.): 18. März 3 Ex. Mariahof (Erstbeobachtung), 2. Oktober 1 Ex., letzte Beobachtung.
- Doppelschnepfe, Gallinago media (Lатнам): Im Gebiet sehr seltener DZ.! 7.—9. Mai 1 Ex. an den stark verschilften Ufern und in den Großseggenbeständen in Wallersbach, gute Beobachtungsmöglichkeit (BJ, EJ, IP u. Verf.).
- Zwergschnepfe, Lymnocryptes minimus (Brünnich): 9. u. 26. Jänner, 6. Februar je 1 Ex Mariahof (FK).
- Regenbrach vogel, Numenius phaeopus (L.): 9. u. 10. April bei Schnee, Sturm und Kälte 1 Ex. in Gesellschaft 1 Uferschnepfe und 2 Kampfläufer auf feuchten, schneefreien Naßflächen in Kulm a. Z. (SP, IP, AH u. Verf.). 17. April 1 Ex. auf Wiesen und Ackerflächen in Mariahof (IP), 16. u. 17. April 1 Ex. auf feuchten Wiesen im Aichfeld, Gemeinde Spielberg (KS, IP), 25. April 4 Ex. auf Feldern östlich des FT. (IP, AH u. Verf.). Die Häufung der Beobachtungen dieses sonst sehr seltenen DZ. ist besonders auffällig.
- Uferschnepfe, Limosa limosa (L.): 9.—13. April 1 Ex. bei Wettersturz auf schneefreier Naßfläche in Kulm a. Z. (SP, IP, AH u. Verf.).
- Pfuhlschnepfe, Limosa lapponica (L.): 15. August Totfund eines Ex. auf einer Viehweide in Heiligenstadt bei St. Lambrecht. Als Belegexemplar präpariert und in Verwahrung bei V. Sabin, St. Lambrecht. Dieser Erstnachweis für die Steiermark wurde durch IP erbracht.
- Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus* (PALLAS): 15. April und 1. Mai je 1 Ex. Klärschlammteich Fohnsdorf (MD, KS).
- Rotschenkel, *Tringa totanus* (L.): 17. April 5 Ex. auf den Feldern des Aichfeldes (KS, IP), 23. April 1 Ex. Rattenbergerteich (IP).
- Grünschenkel, *Tringa nebularis* (Gunnerus): 9. April 1 Ex. in Schmelzwasserlacken Mühlen (IP u. Verf.), 21. April 1 Ex. auf dem Brutfloß, 25. April 6 Ex. auf dem Brutfloß (IP u. Verf.), 22. Mai 2 Ex. Klärschlammteich Fohnsdorf (MD).
- Waldwasserläufer, *Tringa ochropus* L.: 8. April 1 Ex. Klärschlammteich Fohnsdorf, 10.—28. April 1—3 Ex. am Seichtw., 13. April 3 Ex. Wallersbach, 18. April 3 Ex. Aichfeld (IP, KS), 19. Mai 3 Ex. Klärschlammteich Fohnsdorf (MD), 16. Juli erster Rückzügler (RS).
- Bruchwasserläufer, *Tringa glareola* L.: 12.—19. Mai DZ. am FT. (10 Einzeldaten), 9. Mai 10 Ex. Wallersbach (IP u. Verf.).
- Teichwasserläufer, Tringa stagnatilis (Bechstein): Sehr seltener Besucher! 2. September 6 Ex. Seichtw. Vom Waldwasserläufer deutlich durch den leiseren Ruf, die längeren Beine, den größeren, auffallend weißen Bürzel und die größere Fluchtdistanz unterscheidbar (AH u. Verf.).
- Flußuferläufer, *Tringa hypoleucos* (L.): Frühjahrsdurchzug 9. April 21. Mai (25 Einzeldaten), Herbstzug zwischen 10. Juli und 20. September (7 Beobachtungen).
- Alpenstrandläufer, Calidris alpina (L.): 27. Mai 1 Ex., sehr vertraut, Seichtw. (EL).
- K a m p f l \ddot{a} u f e r. Philomachus pugnax (L.): Hfg. DZ, 18 Einzeldaten.

- Heringsmöwe, Larus fuscus L.: 25. April 1 ad. Ex. bei kaltem, windigen Wetter auf dem Brutfloß ausruhend, kein Kontakt zu den gleichzeitig anwesenden Lachmöwen. Letzte Beobachtung: 24. April 1969.
- Sturmmöwe, Larus canus L.: 22.—24. April 1 Ex. fliegend und schwimmend (IP, AH u. Verf.), erste Frühjahrsbeobachtung für das Gebiet.
- L a c h m ö w e, Larus ridibundus L.: Hfg. DZ., 54 Einzelbeobachtungen.
- Zwergmöwe, Larus minutus Pallas: 22. April und 13. November je 1 Ex. auf dem Brutfloß (AH, IP u. Verf.).
- Trauerseeschwalbe, Chlidonias niger (L.): Hfg. DZ, 23 Einzeldaten.
- Weißflügelseeschwalbe, Chlidonias leucopterus Теммінск: 29. April 1 ad. Ex. in Gesellschaft von Lachmöwen, 11. Mai 1 ad. Ex. (ВЈ, ЕЈ), 23. bis 24. Mai 1 ad. Ex. mit Trauerseeschwalben (ВЈ, ЕЈ).
- Weißbartseeschwalbe, Chlidonias hybrida (PALLAS): 15. Mai 1 Ex. nach schweren Regenfällen in Gesellschaft von 22 Trauerseeschwalben.
 Als Erstnachweis für die Obersteiermark von E. u. B. Jahn, Hamburg, festgestellt. (IP, AH u. Verf.).
- Flußseeschwalbe, Sterna hirundo L.: 9. Mai 1 Ex. (EJ, BJ, AH, IP u. Verf.).
- Hohltaube, Columba oenas L.: 27. Februar Aichfeld, Extremdatum!
- Uh u, Bubo bubo (L.): 10. Jänner Uhu schlägt in der Dämmerung (16,45 Uhr) einen Habicht (siehe dort!), 15. Februar Beginn der regelmäßigen Balzrufe. Nach Gewölleuntersuchungen von Dr. Frey, Haringsee, (Gewölle von K. Nuck, Zeltweg, aufgesammelt) wurden folgende Beutetiere festgestellt: Igel, Feldhase, Eichhörnchen, Ost-Schermaus, Marder, junges Rotwild, Gemse, Stockente, Ringeltaube, Birkhuhn, Rebhuhn, Waldkauz, Waldohreule, Haussperling, Eichelhäher sowie Krähen-, Dohlen-, Froschund Fischart. Dabei ist nicht feststellbar, welche Beutetiere tot von der Straße aufgelesen wurden und welches Fallwild als Nahrung verwertet wurde. 21. Mai 1 Altvogel und 2 Jungvögel "hecheln" an der sonnigen Wand ihres Horstes (NP, HF, EL, AH, IP u. Verf.). 14. Juni, Jungvögel haben das Ästlingsstadium erreicht. 5. Juli Junguhus sind flügge, halten sich aber noch in den Kiefernkronen des Brutgebietes auf (IP u. Verf.). 30. August Bettelrufe der Jungen hörbar, 12. September Beginn der Herbstbalz, erster Ruf 18.55 Uhr (AH u. Verf.).
- Sperlingskauz, Glaucidium passerinum (L.): 8. Februar erste Balzrufe auf der Grebenzen (H. Krassnitzer, St. Lambrecht), 15. Februar okarinaartige Rufe am Schönanger, Kalkberg, St. Lambrecht. Selbst am 17. Juni spricht ein 3 noch auf Tonband-Atrappe am hellen Tag gut an (IP, NP, GB, I. u. K. Pausch, Schobüll, u. Verf.).
- Rauhfußkauz, Aegolius funereus (L.): 18. März erste Balzrufe vom Kalkberg, St. Lambrecht (IP), 29. April 1 aufgebaumtes Ex. beim Etrachsee, Gem. Krakauebene (IP u. Verf.).
- Alpensegler, Apus melba (L.): Vom 17.—28. Juni hielten sich wieder 2 Ex. an den Felswänden des Puxberges auf (DO, EL, IP, AH u. Verf.).
- Eisvogel, Alcedo atthis L.: 14 Einzelbeobachtungen, doch kein Brutnachweis für das Gebiet.
- Blauracke, Coracias garrulus L.: 29. Mai 1 Ex. bei heißen Schönwetter längs der Straße Teufenbach—Frojach (EL).

- Wiedehopf, Upupa epops L.: 29. März Ankunft im Gebiet, 14.—17. April durch Zugstau infolge eines Wettersturzes, Großlobming an einem Schotterteich 14 Ex. (J. Bogensberger, Judenburg). Im Berichtsjahr in Mariahof brütend (H. Neumann, Mariahof).
- Kleinspecht, *Dendrocopos minor* (L.): 12. Mai besetzte Bruthöhle in ca. 10 m Höhe in alter Silberweide (Salix alba) (EJ, BJ), Pux.
- Dreizehenspecht, Picoides tridactylus (L.): 10. März 1 trommelndes Ex. Grebenzen, 16. Mai beflogene Bruthöhle auf der Grebenzen (NP)-21. Mai ritueller Kampf zwei ♂♂ um ein ♀ (NP), 26. Juni Bruthöhle noch besetzt (K. u. I. Pausch, Schobüll, IP, AH u. Verf.), 30. Juni Bruthöhle noch beflogen (DO), 8. August 2 Ex. am Stamm einer Fichte am N-Ende des Leopoldsteinersees (MD).
- U ferschwalbe, *Riparia riparia* (L.): Sehr starker DZ. im Frühjahr, 24. Mai Maximum: ± 100 Ex.
- Felsenschwalbe, Ptyonoprogne rupestris (Scopoli): 6. März die ersten 3 Ex. an der Puxerwand, im Berichtsjahr guter Bruterfolg, im August 18 bis 20 Ex. gezählt. 27. Mai 3 Ex. an der Seemauer am Leopoldsteinersee, hier möglicherweise 2. Brutplatz der Steiermark (BJ u. EJ), da auch MD am 10. August mindestens 5 Ex. an der gleichen Örtlichkeit feststellte.
- Nordische Schafstelze, *Motacilla flava thunbergi* Billberg: 7. Mai 2 Ex. unter der Nominatform in Wallersbach (IP u. Verf.).
- Maskenstelze, Motacilla flava feldegg Michahelles: 22. April 1 Ex. aus 8 m Entfernung in Pichl bei St. Georgen ob Judenburg von HF beobachtet und auf 16 mm Farbfilm festgehalten.
- Brachpieper, Anthus campestris (L.): 17. April 1 Ex. (FK).
- Wiesenpieper, Anthus pratensis (L.): 19. März 2 Ex. auf Wiesen in Aichdorf, 2.—10. Oktober Oberdorf, Mariahof, Brutzeitbeobachtungen dieser Art verdienen neuerdings erhöhtes Interesse, da der Wiesenpieper in feuchten Wiesen Salzburgs als Brutvogel festgestellt wurde.
- Raubwürger, Lanius excubitor L.: 19. März letzte Frühjahrsbeobachtung, 16. September erste, extrem frühe Winterbeobachtung, 37 Einzelbeobachtungen, im Gebiet fünf besetzte Reviere (IP, WS, MD, SP).
- Rohrschwirl, Locustella luscinioides (Savi): 25. Mai 1 singendes Ex. (EL).
- Feldschwirl, Locustella naevia (Boddaert): 16. Mai 1 Ex. (IP u. Verf.).
- Schilfrohrsänger, Acrocephalus schoenobaenus (L.): 7. Mai viele singende Ex. Wallersbach (DZ!), hier und am FT. im Berichtsjahr BV.
- Sumpfrohrsänger, Acrocephalus palustris (BECHSTEIN): 14. Mai Sangesbeginn (EJ), 22. Mai mehrere Reviere im Schilf von Hirschfeld (Standorte der Sibirischen Schwertlilie, Iris sibirica), 18. Juni Nest mit bebrütetem Gelege im Mädesüß-Gebüsch (Filipendula ulmaria) bei Pichl, Bezirk Judenburg (HF), 10. Juli mindestens 5 Brutpaare am FT. (RS), BV. in Wallersbach.
- Teichrohrsänger, Acrocephalus scirpaceus (Hermann): 29. April Sangesbeginn, 10. Juli ad. Ex. mit diesjährigen Jungvögeln (RS), 6 Ex. zu Kontrollzwecken gefangen (RS).
- Drosselrohrsänger, Acrocephalus arundinaceus L.: 7. Mai 1 noch stummes Ex. Wallersbach (IP u. Verf.), 6. Mai 1 Ex. singt verhalten kurze Stro-

- phen (EJ), 15.—19. Mai 1 singendes Ex., jedoch kein Brutnachweis für das Gebiet.
- Gelbspötter, Hippolais icterina (Vieillot): 3. Mai 1 singendes Ex. Gaal (WS), 30. Mai (BJ u. EJ) 1 Ex., 3. Juni 1 Ex. in der Erlenau Pux.
- Gartengrasmücke, Sylvia borin (Boddaert): 22. Mai 2 singende Ex. längs des verschilften Baches in Hirschfeld, 18. Mai 1 Ex. Grebenzenhütte 1650 m), St. Lambrecht, 7.—30. Juni 1 Ex. am Altenbach in Neumarkt, 4. Juni 2 singende Ex. Wallersbach (F. Samwald, Fürstenfeld), 21. September 1 Totfund (Gewicht: 17 Gramm), St. Lambrecht (IP).
- Mönchsgrasmücke, Sylvia atricapilla (L.): 31. März Ankunft in Judenburg.
- Dorngrasmücke, Sylvia communis Latham: 7. Mai Ankunft, 2 Brutpaare am N-Ende des FT. (EL).
- Waldlaubsänger, *Phylloscopus sibilatrix* (BECHSTEIN): 30. April Ankunft in Pux.
- Berglaubsänger, *Phylloscopus bonelli* (Vieillot): 30. April etliche Brutpaare in den lichten Föhrenwäldern am Puxberg.
- Trauerschnäpper, Ficedula hypoleuca (PALLAS): 19.—28. April DZ. im Gebiet.
- Weißsterniges Blaukehlchen, Luscinia svecica cyanecula (Meisner): 14. April 1 Paar (IP u. Verf.).
- Gartenrotschwanz, *Phoenicurus phoenicurus* (L.): 24. April Ankunft, 30. September Letztbeobachtung, anhaltender, drastischer Bestandsrückgang.
- Braunkehlchen, Saxicola rubetra (L.): 17. April Ankunft, im Gebiet verhältnismäßig verbr. BV., Letztbeobachtung 22. September.
- Wacholderdrossel, *Turdus pilaris* L.: Höpflinger 1958 berichtet, daß Walcher bereits im Sommer 1920 für diese Art den Brutnachweis, vom Mitterberg bei Öblarn erbrachte. Erster Brutnachweis!
- Rotdrossel, *Turdus iliacus* L.: 19. März 1 singendes und 1 stummes Ex. bei Schloß Thann, Bezirk Knittelfeld (IP u. Verf.).
- Beutelmeise Remiz pendulinus (L.): 2. April 6—7 Ex. auf blühenden Uferweiden in Neumarkt, 14. April 6 ad. Ex. im Schilf des FT. (IP).
- Mauerläufer, Tichodroma muraria (L.): 6. März 2 Ex. im Balzflug an der Puxerwand (IP), jedoch für das Berichtsjahr kein sicherer Brutnachweis für diese Örtichkeit. 19. Dezember 1 Ex. Puxerwand, vom Sperber bedroht.
- Bergfink, Fringilla montifringilla L.: 19. März etliche Ex., schon im Brutkleid, Schloß Thann, Bezirk Knittelfeld, 29. März 1 Ex. im Brutkleid, St. Lambrecht (IP), 21. Juni 1 singendes & in der Kampfwaldzone am Zirbitzkogel (DO). Diese bemerkenswerte Sommerbeobachtung deutet auf einen neuerlichen Brutversuch dieses nordischen Vogels hin (Hable 1976, 1977, Wruss 1977).
- Birkenzeisig, Carduelis flammea cabaret (P. S. L. Müller): 12. August neuerliche Bestätigung des Brütens dieser Art im Stadtgebiet von Judenburg. M. Willeger, Judenburg, schließt eine Verwechslung mit Erlenzeisig und Hänfling aus.

Karmingimpel, Carpodacus erythrinus (Pallas): Auch im Berichtsjahr wieder Besiedelung der Brutplätze des Vorjahres. 19. Mai 1. singendes rotes & im Hirschfeld (IP u. Verf.), 22. Mai 2 singende ad. & im Hirschfeld in Revierkämpfe verwickelt. (IP u. Verf.), 30. Mai 1 singendes & in der Nähe des Bahnhofes Teufenbach (EL), 12. Juni 1 singendes Ex. in den Feuchtwiesen bei Liezen (GB), 27. Mai 1 singendes Ex. Unzmarkt (IP), 5. Juni zweimaliger Ruf eines & in Turrach (Verf.), 4. Juni 1 singendes Ex. Eisenbahnbrücke Unzmarkt (F. Samwald, Fürstenfeld), 18. Juni 2 Brutpaare in Pichl, (HF), 10. Juli 1 singendes ad. Ex. Seichtw. (RS) und 22. August 1 ad. & im Torfstich Aich, Gemeinde Mühlen (SP).

Literatur

- Anschau M. J. 1972. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der mittleren, östlichen und südlichen Steiermark in den Jahren 1970 und 1971. Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 1 (4):129-134.
- BAUER K. M. & GLUTZ von BLOTZHEIM U. 1966. Handbuch der Vögel Mitteleuropas, 1. Akad. Verlagsges. Frankfurt/Main.
- CZIKELI H., HABLE E. & LAUERMANN H. 1977. Zur Verbreitung des Karmingimpels, Carpodacus erythrinus (Pallas) in Österreich (Aves). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 6 (2):53-57.
- GLUTZ V. BLOTZHEIM U., BAUER K. M. & BEZZEL E. 1977. Handbuch der Vögel Mitteleuropas, 7. Akad. Verlagsges. Frankfurt/Main.
- Hable E. 1976. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte "P. Blasius Hanf" am Furtnerteich im Jahre 1975 (Aves).
 Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 5 (2):41-51 (dort weitere Literatur).
 - 1977. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte "P. Blasius Hanf" am Furtnerteich im Jahre 1976 (Aves). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 6(2):59-71.
- HANF B. 1883. Die Vögel des Furtteiches und seiner Umgebung. (1. Theil). Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 19:3-102.
- 1884. Die Vögel des Furtteiches und seiner Umgebung. (2. Theil). Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 20:3-94.
- HÖPFLINGER F. 1958. Die Vögel des steirischen Ennstales und seiner Bergwelt.

 Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 88:136-169.
- Kempy H. 1958. Ein Ibis (*Plegadis falcinellus*) bei Hartberg. Vogelkdl. Nachr. Österreich, Folge 8, 1958.
- Kepka O. 1961. Allgemeine faunistische Nachrichten aus der Steiermark (VIII), Vertebrata. Aves. Ornithologische Beobachtungen aus der Steiermark (6. Folge: 1957—1960). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 91:77-83.
- Krott P. 1977. Hat der Löffler, *Platalea leucorodia* L., am Furtnerteich bei Neumarkt in der Steiermark gebrütet? (Aves). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 6 (2):107.
- Makatsch W. 1966. Wir bestimmen die Vögel Europas. Neumann-Neudamm, Melsungen.
- Peterson R., Mountfort G. & Hollom P. A. D. 1973. Die Vögel Europas, ed. 10. Parey, Hamburg—Berlin.

- PRÄSENT I. 1974. Interessantes aus einer Sammlung ornithologischer Beobachtungsdaten der Jahre 1806—1960 (Aves). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 2 (2):95-121.
- Samwald F. 1973. Ornithologische Beobachtungen, vorwiegend in der Oststeiermark, in den Jahren 1971 und 1972 (Aves). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 2 (2):95-121.
- Schaffer A. 1904. Pater Blasius Hanf als Ornithologe. Selbstverlag Benediktinerstift St. Lambrecht.
- Weissert B. 1969. Faunistische Nachrichten aus der Steiermark (XV/4): Die Vogelwelt des südlichen Hartberger Bezirkes mit besonderer Berücksichtigung der Neudauer Teiche (Aves). Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 99:202-213.
- Wruss W. 1977. Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1976. Carinthia II, 167/87:387-392.
- Anschrift des Verfassers: Prof. Erich Hable, Leiter der Forschungsstätte "P. Blasius Hanf" am Furtnerteich,
 A-8820 Neumarkt in Steiermark.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am

Landesmuseum Joanneum Graz

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: <u>07_1978</u>

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: <u>Ornithologische Beobachtungen 1977, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte "P. Blasius Hanf" am Furtnerteich (Aves)</u>

<u>77-88</u>